

Peter Schlör

DEEP BLACK

Mannheimer Kunstverein, 15. November bis 20. Dezember – Die Arbeiten des Fotokünstlers Peter Schlör sind durch ihre starken Hell-Dunkel-Kontraste charakterisiert. Tiefes, lichtloses Schwarz kontrastiert mit schlaglichtartiger Beleuchtung und lässt die abgebildeten Landschaften beinahe wie Mondlandschaften aussehen. Eine tiefe Ruhe geht von diesen Bildern aus und eine erschreckende Menschenleere und –ferne, selbst wenn sie menschliche Behausungen zeigen. Der Mensch wird zum Fremden auf seinem Planeten, zum Erforscher einer ungewohnten Umgebung. Unglaublich seine 5 Meter lange und kaum 20 cm hohe Panoramaansicht der Namib-Wüste: eine Aufnahme wie mit dem Mars-Explorer oder wie durch eine Schießscharte gesehen. Die Distanz zu Landschaft und Objekt ist in jeder Arbeit evident, eine grüblerische, beinahe wissenschaftlich-beobachtende Position, die der Künstler einnimmt. In der Abwesenheit des Menschen wird aber auch die Distanz der Natur zum Menschen spürbar – Schlör zeigt grandiose Ansichten einer überwältigenden Natur, die des Menschen nicht bedarf. Respekt einflößend sind diese und der spezifische Blick des Künstlers zeigt immer wieder Ansichten, die unser Bild der Welt ins Wanken bringen.

Die Ausstellung im Mannheimer Kunstverein markiert den Endpunkt einer Reihe von Museums- und Galerieausstellungen die u.a. in München, Brüssel, Mailand, Erfurt und Frankfurt/M. zu sehen waren und vereint im wesentlichen Arbeiten der letzten 10 Jahre.

Ermöglicht wurde die Ausstellung durch die freundliche Unterstützung der **VR-Bank Rhein-Neckar**, der **Künzler Reinigungsbetriebe** und der **Architekten AG, Heidelberg**.

Zur Ausstellung ist ein Buch erschienen:

- Bernhard Knaus (Hrsg.): PETER SCHLÖR DEEP BLACK. Texte von Bernhard Knaus, Dorothee Baer-Bogenschuetz, Harald Krämer und Daniel Spanke. Gebundene Ausgabe. 128 Seiten. 30 x 22,4 cm. Englisch / Deutsch. Hatje Cantz Verlag 2006. ISBN 3-7757-1851-6. . € 35 / SFR 58
- Paperback Ausgabe im Kunstverein zu 18 € erhältlich.

Detaillierte Zusatzinformationen – auch zum Begleitprogramm der Ausstellung - finden Sie auf unserer Website.

Pressetermin: Mittwoch, 11.11., 11 Uhr

Eröffnung: Sonntag, 15.11., 11 Uhr

Pressemitteilung

- Mit der Bitte um Veröffentlichung

Kontakt

Mannheimer Kunstverein e.V.

Augustaanlage 58

68165 Mannheim

www.mannheimer-kunstverein.de

Birgit Scheidecker

Referentin der Ausstellungsleitung

- info@mannheimer-kunstverein.de

- Telefon: 06 21 - 40 22 08

- Telefax: 06 21 - 44 22 47